



14.05.25

5. Mose 7, 5-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Bund: ein festes Versprechen zwischen Gott und den Menschen.

Wenn zwei Menschen heiraten, gehen sie auch einen Bund ein.



Gruppenaktivität

Top oder Flop:

Die Verse werden abschnittsweise ein zweites Mal vorgelesen und die SuS sollen mit Handzeichen (Daumen hoch/runter) zeigen, ob sie den Inhalt des jeweiligen Abschnitts gut oder schlecht finden. Nach jedem Abschnitt dürfen ein bis zwei SuS sagen, was genau sie gut oder schlecht finden.



Fragerunde

- Was kann dir helfen, dich an Gott und seine Gebote zu erinnern?
- Warum hat Gott sich gerade das kleine Volk

Israel ausgesucht? (Vers 8)

- Was lenkt dich von Gott ab?

- Wovon wirst du am meisten versucht?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man eine Versuchung entfernt hat

oder

Etwas zum Thema **AUFPASSER** erzählen:

Ich kann es gut verstehen, dass die Israeliten die Altäre der anderen Götter zerstören sollen. Damit sinkt die Versuchung, dass die Israeliten fremde Götter anbeten. Wenn es gar keine Gegenstände oder Altäre für diese Götter gibt, ist es viel leichter, so etwas nicht zu tun.

Ich kenne das von mir selbst auch. Wenn die Packung Chips offen auf dem Wohnzimmertisch liegt, werde ich ziemlich sicher hineingreifen. Wenn die Tüte gar nicht erst dort liegt, dann esse ich auch keine Chips.

Gott ist kein böser Gott, der alles zerstört. Er will damit nur auf die Israeliten aufpassen und ihnen helfen, daran zu denken, dass er der einzig wahre Gott ist. Ich finde das richtig schlau. Und es zeigt mal wieder: Gott kümmert sich.



Sonstiges

Ein Lied, in dem es darum geht, dass Gott der einzig wahre Gott ist, gibt es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=bNbxBMutkiM>

